

Symposium der GD Fachgruppe Magistralrezepturen: Klinische Erfahrungen und therapeutischer Nutzen von dermatologischen Rezepturen

Klinische Erfahrungen mit Magistralrezepturen bei Psoriasis sowie beim atopischen und beim mikrobiellen Ekzem

Prof. Dr. med. Michael Jünger²

unter Mitarbeit von Rosemarie Eifler-Bollen¹

1 Neues Rezeptur-Formularium, Pharmazeutisches Laboratorium, Eschborn

2 Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald

Trotz vielfältigen Angebots an Fertigarzneimitteln spielen in der Behandlung der Psoriasis, des atopischen und des mikrobiellen Ekzems Magistralrezepturen eine große Rolle. Hierbei gewährleisten standardisierte Rezepturen Reproduzierbarkeit und gleichbleibende Qualität. Mit Rezepturen lässt sich gemäß dem jeweiligen Hauttyp, der Lokalisation und Ausdehnung sowie Akuität der Erkrankung differenziert behandeln. In Bezug auf Wirkstoffe und Grundlagen können abgestufte Therapiestrategien verfolgt werden.

Folgende Rezepturen kommen in Zusammenarbeit mit dem Laboratorium des Neuen Rezeptur-Formulariums für die topische antiseptische, antiinflammatorische und keratolytische Behandlung zum Einsatz. Die Wirkstoffe der Rezepturen umfassen das Antiseptikum Triclosan, das Glucocorticoid Betamethasonvalerat sowie die keratolytisch wirksame Salicylsäure. Die Auswahl der Externagrundlage richtet sich dabei gezielt nach der Akuität und Lokalisation der Dermatose. Neben Monorezepturen werden auch therapeutisch sinnvolle Wirkstoffkombinationen berücksichtigt, beispielsweise die Kombination Triclosan/Betamethasonvalerat zur Behandlung entzündlicher Hauterkrankungen, die eine Superinfektion mit *Staphylococcus aureus* aufweisen, insbesondere beim atopischen und mikrobiellen Ekzem. Hier ist die Kombination eines Externasteroids mit einem Antiseptikum therapeutisch sinnvoll.

Topische antiseptische/antiinflammatorische Therapie

- Hydrophile Triclosan-Creme 2 % (NRF 11.135.)
- Lipophile Triclosan-Creme 2 % (NRF 11.122.)
- Hydrophile Betamethasonvalerat-Emulsion 0,1 % (NRF 11.47.)
- Lipophile Betamethasonvalerat-Creme 0,1 % (Freie Rezeptur mit Hydrophober

Basiscreme DAC)

- Hydrophile Triclosan-Creme 2 % (NRF 11.135.) mit Betamethasonvalerat 0,1 %
- Lipophile Triclosan-Creme 2 % (NRF 11.122.) mit Betamethasonvalerat 0,1 %



Keratolytische/antiinflammatorische Therapie

- Salicylsäure-Öl 10 % (NRF 11.44.)
- Hydrophile Salicylsäure-Creme 10 % (NRF 11.106.)
- Lipophile Salicylsäure-Creme 10 % (Freie Rezeptur mit Hydrophober Basiscreme DAC)
- Salicylsäure-Öl 10 % mit Betamethasonvalerat 0,1 % (Freie Rezeptur, analog NRF 11.134.)

In Form der Anwendungsbeobachtung wird die klinische Wirksamkeit sorgfältig dokumentiert.

